

Ortsbeirat gegen Durchfahrt zum Friedhof

DAGOBERTSHAUSEN ■ Dem Vorentwurf des Bebauungsplanes II „Auf dem Kippel“ hat der Ortsbeirat von Dagobertshausen in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt. Allerdings ist er gegen eine Durchfahrtsmöglichkeit aus dem Baugebiet in Richtung Friedhof. Dies geht aus dem Protokoll der Sitzung hervor. Die später zu bauende Straße sollte eine Wendemöglichkeit erhalten.

Drei Baugrundstücke

Nach den Vorstellungen des Ortsbeirates sollte der beschlossene Vorentwurf des Bebauungsplanes noch in der letzten Sitzung vor der Sommerpause von der Gemeindevertretung endgültig beschlossen werden. Dann könnte der Bebauungsplan nach der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Auslegung rechtskräftig sein. Bauinteressenten könnten drei weitere Baugrundstücke mit je etwa 960 Quadratmetern Fläche angeboten werden.

Die Arbeiten für die Ausbesserung des Teerweges von der Höhenstraße in Richtung Feuerwehrrütte und in Richtung Schützenhaus seien ausgeschrieben, berichtete Ortsvorsteher Lothar Kothe. Sollten beide Wege erneuert werden, so bekommt die Gemeinde einen bereits zugesagten Zuschuß von der Jagdgenossenschaft Dagobertshausen in Höhe von 10 000 Mark. Der Ortsbeirat bittet den Gemeindevorstand, daß die Arbeiten bis zum 15. Juli erledigt werden.

In der Gemarkung Dagobertshausen müßten in diesem Jahr dringend einige Gräben ausgehoben werden. Dabei

te auch eine Mulde vom Hochbehälter entlang des Waldes zum Brunnen Hegeholz für das ablaufende Regenwasser angelegt werden, wünscht die Dorfvertretung. Es seien bereits erhebliche Schäden an einem Schotterweg entstanden, die angrenzenden Grundstücke seien bei Nässe im Frühjahr kaum befahrbar gewesen.

Der Ortsbeirat von Dagobertshausen erinnert den Gemeindevorstand Malsfeld nochmals daran, daß die beiden für September 1998 vom Bauamtsleiter zugesagten Lampen im Neubaugebiet Hügelskopf / Bolzplatz immer noch nicht aufgestellt seien.

Teerdecke defekt

In der Straße am Hügelskopf / Höhenstraße sei die Teerdecke defekt und hochgefahren. Eine Ausbesserung sei dringend erforderlich, da schon größere Teer- und Steinbrocken auf der Fahrbahn liegen. Ortsvorsteher Kothe habe schon mehrmals auf die Schäden hingewiesen, heißt es in dem Protokoll.

Karl Höhle aus Helmshausen wird für die Hängebrücke auf dem Bolzplatz ein Kunststoffrohr mit Auslaufstiften, berichtete Kothe. Das Rohr sei bereits bestellt. Der Aufgang an der Hangseite soll in Eigenleistung erstellt werden.

Der Ortsbeirat will im Sommer auf dem Bolzplatz in Dagobertshausen ein Dorffest veranstalten. Dazu sollen auch die Vereine angesprochen werden wurde vorgeschlagen. Erste Vorbereitungen sollen in der nächsten Sitzung in Angriff genommen werden.